

## Bekanntmachung UVgO: Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürliche Klimaschutz für die Stadt Schorndorf

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Vergabenummer                | S/KM_2024_01   |
| Bezeichnung                  | Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürliche Klimaschutz für die Stadt Schorndorf |
| Art der Vergabe              | Öffentliche Ausschreibung  |
| Vergabe- und Vertragsordnung | UVgO   |
| Art des Auftrags             | Lieferleistung   |

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

|               |   |
|---------------|---|
| Bezeichnung   | Stadtverwaltung Schorndorf - Stabstelle Klimaschutz und Mobilität |
| Kontaktstelle | Fachbereich Gebäudemanagement - Zentrale Vergabestelle            |
| Postanschrift | Joh.-Phil.-Palm-Straße 10   |
| Ort           | 73614 Schorndorf  |
| Telefon       | +49 71816022640   |
| Fax           | +49 718160272640  |
| E-Mail        | vergabestelle@schorndorf.de                                       |

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
Stadt Schorndorf  
Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität  
Joh.-Phil.-Palm-Straße 10  
73614 Schorndorf

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Die Stadtverwaltung hat erkannt, dass sich die Stadt auf Extremwetterereignisse besser vorbereiten muss und ist motiviert, neben Anpassungsstrategien auch aktiv den Klimaschutz voranzutreiben. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat 2021, dass die Stadt bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden soll. Im Mai 2024 wurde das Klimaschutzkonzept der Stadt Schorndorf verabschiedet.

Eine elementare Maßnahme ist die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes, welches durch systematische und integrierte Anpassungsprozesse eine umfassende Transformation des Lebensraumes in Schorndorf fokussieren soll. Der Auftragnehmer erstellt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (Stadt Schorndorf - Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität) ein Konzept zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz.

#### Erfüllungsorte

### Haupterfüllungsort

Bezeichnung Stadt Schorndorf  
Postanschrift Markplatz 1  
Ort 73614 Schorndorf

### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.09.2024, Ende 31.08.2026

### Fristen

| Bezeichnung  | Datum, ggf. Uhrzeit         |
|--|-----------------------------|
| Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) | 23.07.2024                  |
| <b>Angebotsfrist</b>                               | <b>30.07.2024 10:30 Uhr</b> |
| Zuschlags-/Bindefrist                              | 29.08.2024                  |

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

### Lose

#### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

### Nachweise / Bedingungen

#### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 2. Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB - enthalten im Beiblatt 124 LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 7. Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1. vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124\_LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 4. Referenzen über vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
- 5. Jahresumsätze und Angaben zu Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und  
-Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 3. Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nicht älter als 3 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten

Ausschlussgründe nicht zutreffen:

Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von

Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt), Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.

### **Auflagen zur persönlichen Lage**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

#### **1. Vorbemerkung:**

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bergergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

#### **2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:**

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- 1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen (im VVB Formular 124\_LD),
- 2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB (im VVB Formular 124\_LD),
- 3) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:  
- aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 3 Monate.

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124\_LD einzureichen.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit behält sich die Vergabestelle vor, folgende Nachweise von Ihnen zu verlangen:

1. Eine Bankerklärung über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit Bezug auf den konkreten Auftrag,
2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung,
3. eine durch den Steuerberater/Wirtschaftsprüfer bestätigte Erklärung über den Umsatz des Unternehmens der 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen,

Weitere Unterlagen als Beleg, dass die in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen, sind auf Verlangen (nicht älter als 6 Monate) einzureichen:  
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von

Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt),

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist.

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.

Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich erfolgen.

Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124\_LD als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

- Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal.

### Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Für Bewerbungsgemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft,
2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft,
3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

### Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für

die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

|   |   |
|---|---|
| Postalischer Versand  | Nein  |
| Elektronisch  | Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"   |
| URL zu den Auftragsunterlagen   | <a href="https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1QQJDZB4/documents">https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1QQJDZB4/documents</a> |
| Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen |   |

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

|  |                      |
|--|----------------------|
| Beginn der Angebotsöffnung                         | 30.07.2024 10:30 Uhr |
| Ort  | Schorndorf           |
| Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen | keine                |

### Angebotsabgabe

|   |   |
|---|---|
| Art der akzeptierten Angebote   | Elektronisch in Textform<br>Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur<br>Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur |
| Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) | Nein  |
| Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren                                       | Nein  |

### Weitere Anforderungen an Angebote

|   |      |
|---|------|
| Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. | Nein |
| Forderung von Proben und Mustern  | Nein |

### Nebenangebote

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Nebenangebote | werden nicht zugelassen. |
|---------------|--------------------------|

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

|  |   |
|--|---|
| Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber | Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass |
|--|---|

sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/ zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1QQJDZB4

Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen. Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y44Y1QQJDZB4